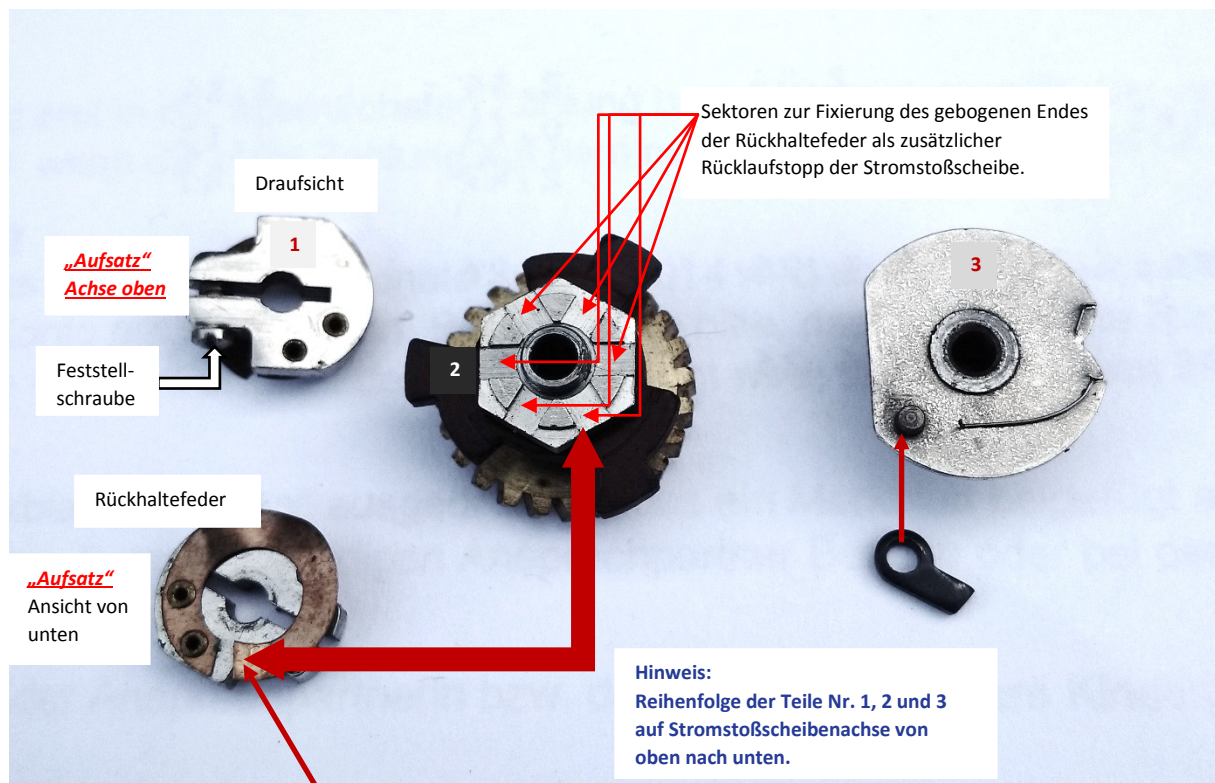


## Einzelteile auf der Achse der Stromstoßscheibe

veröffentlicht auf [www.fernsprechklassik.de](http://www.fernsprechklassik.de) im August 2016

Dem Portal [www.wasser.de](http://www.wasser.de) zur Veröffentlichung in dessen Datenbank zur Verfügung gestellt



Das Ende der **Rückhaltefeder** ist leicht nach unten gebogen. Bei der Stillsetzung am Ende des Nummernscheibenablaufes fasst dieses Ende in einen Sektor (Gekennzeichnet in Nr. 2 des Bildes) ein. Diese Sektoren sind vertieft, so dass sich das Federende gegen die Kante des angrenzenden Feldes setzt und somit verhindert, dass die Stromstoßscheibe (Nr. 2 im Bild) zurückfedert und den NSI-Kontakt wieder öffnet.

Die Rückhaltefeder ist mit dem „Aufsatz“ (Nr. 1 im Bild) fest verbunden. Dieser „Aufsatz“ wird auf der Achse oben auf die Stromstoßscheibe aufgesetzt und mittels der Feststellschraube auf der Achse sicher fixiert. Beachten sollte man dabei unbedingt, dass der „Aufsatz“ nur so weit aufgesteckt wird, dass das Federende in einen Sektor fasst, die Stromstoßscheibe aber frei ablaufen kann.

Die Rückhaltefeder verbiegt und verformt sich sehr leicht, wenn man bei der Demontage oder Montage unachtsam ist. Die Feder oben in der Abbildung ist bereits deformiert. Es ist dann sehr mühsam, sie wieder zu richten, so dass sie nach dem Zusammenbau weiterhin wirksam funktionieren kann.